



Marco Bülow

Mitglied des Deutschen Bundestages
stellv. Energiepolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
☎ (030) 227 - 73 403
☎ (030) 227 - 76 488
✉ marco.buelow@bundestag.de

Bürgerbüro Dortmund

Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund
☎ (0231) 4766990
☎ (0231) 4766991
✉ marco.buelow@wk.bundestag.de
<http://www.marco-buelow.de>

Dortmund, 9. September 2013

Qualität muss bei Maßnahmen entscheidend sein

Der SPD Unterbezirk Dortmund fordert: Die Qualität nicht der Preis muss bei Ausschreibungen für beschäftigungsrelevanten Maßnahmen entscheidend sein.

Der SPD-Unterbezirksvorstand hat einstimmig beschlossen, dass bei der Vergabe von beschäftigungsrelevanten Maßnahmen durch die Arbeitsagentur nicht der Preis das entscheidende Kriterium sein soll, sondern die Qualität der jeweiligen Maßnahme.

Auf einer Diskussionsveranstaltung am 17.Juni 2013 anlässlich der Bundestagswahl hatten sich alle Kandidaten der unterschiedlichen Parteien für eine Änderung der Ausschreibekriterien für die Vergabe von Fördermaßnahmen für Arbeitslose eingesetzt. Marco Bülow, MdB hatte daraufhin in Zusammenarbeit mit dem ISB (Interessensgemeinschaft Sozialgewerblicher Beschäftigungsinitiative) ein Forderungspapier erstellt. Dies hat er allen Parteien und Kandidaten zukommen lassen, mit dem Ziel in den Parteien entsprechende Beschlüsse zu erwirken.

„Es ist gut, dass die Dortmunder SPD nun als erste Partei diesem Forderungspapier so eindrücklich zugestimmt hat.“ so erklärt Marco Bülow.

„Es ist wichtig, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern solcher Maßnahmen fair und gerecht entlohnt werden. Es darf hier keinen ruinösen Preiswettbewerb geben, der auf den Schultern der Beschäftigten ausgetragen wird, dies geht letztendlich auch zu Lasten der gesamten Maßnahme.“ bekräftigt der SPD-Unterbezirksvorsitzende Franz Josef Drabig.

„Ich habe mein Versprechen eingelöst und meine Partei hinter dem Antrag versammelt. Ich hoffe, dass die Kandidaten der anderen Parteien nun folgen und ihre Äußerungen nicht nur Lippenbekenntnisse waren. Ich setze mich auch in Zukunft dafür ein, dass die Vergabe von Fördermaßnahmen an das wirtschaftlichste - gekoppelt an bestimmte Gütekriterien - und nicht an das preisgünstigste Angebot erteilt wird. Mittlerweile habe ich auch Kontakt zu anderen Städten und Abgeordneten hergestellt, damit ein mögliches überparteiliches Dortmunder Bündnis weiter Unterstützung bekommt“, erklärt Marco Bülow abschließend.

PRESSMITTEILUNG